



Europäisches und deutsches Kartellrecht

19. Juni 2020

Zusammenfassung: Missbrauch von Marktmacht

Dr. Christian Heinichen

1

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Verbotstatbestand

Unternehmensbegriff

- funktional, d.h. wirtschaftliche Tätigkeit
- insbes. Abgrenzung zu rein hoheitlich | privatem Verbrauch

Marktbeherrschung

- Marktabgrenzung!!
- Einzelmarktbeherrschung
- Gruppenmarktbeherrschung

2

Verbotstatbestand

Einzelmarktbeherrschung

- absolute + relative Marktanteile
- Marktbeherrschungsvermutung (in D: § 18 Abs. 4 GWB)
- Kriterienkataloge des § 18 Abs. 3-3a GWB

Gruppenmarktbeherrschung

- Fehlen wesentlichen Binnenwettbewerbs
- Marktbeherrschung im Außenverhältnis
- Marktbeherrschungsvermutung (in D: § 18 Abs. 6 GWB)

Verbotstatbestand

relative Marktmacht

- relative vertikale Marktmacht (Abhängigkeit) iSd § 20 Abs. 1-2 GWB
- relative horizontale Marktmacht iSd § 20 Abs. 3 GWB

Missbräuchliches Ausnutzen

- Behinderungsmissbrauch
- Diskriminierungsmissbrauch
- Ausbeutungsmissbrauch
- weitere Missbrauchstatbestände, einschl. Generalklausel

Klausurvorbereitung

I. Art. 102 AEUV

1. Unternehmen
 - wirtschaftlich vs rein hoheitlich
2. Marktabgrenzung
 - sachlich + räumlich, ggf. zeitlich
3. Einzelmarktbeherrschung
 - absoluter + relativer Marktanteil
 - weitere Kriterien der Markt- und Unternehmensstruktur ("Spickzettel" = § 18 Abs. 3-3a GWB)
4. ggf. Gruppenmarktbeherrschung
 - Fehlen wesentlichen Binnenwettbewerbs (Markttransparenz, Koordinierungsdisziplin, wettbewerbliche Unabhängigkeit)
 - Marktbeherrschung im Außenverhältnis
5. auf dem Binnenmarkt oder einem wesentlichen Teil desselben
6. Missbräuchliches Ausnutzen
 - Katalog der Regelbeispiele des Art. 102 S. 2 AEUV
 - ggf. Generalklausel des Art. 102 S. 1 AEUV
 - ggf. Kausalitätserfordernis diskutieren
7. Zwischenstaatlichkeit

Klausurvorbereitung

II. § 19 Abs. 1-2 iVm § 18 GWB

1. Unternehmen
2. Marktabgrenzung
3. Einzelmarktbeherrschung
 - Einzelmarktbeherrschungsvermutung (§ 18 Abs. 4 GWB)
 - Prüfung von Einzelmarktbeherrschung
 - Kriterienkataloge des § 18 Abs. 3-3a GWB
4. ggf. Gruppenmarktbeherrschung
 - Gruppenmarktbeherrschungsvermutung (§ 18 Abs. 6 GWB)
 - Prüfung von Gruppenmarktbeherrschung
5. Missbräuchliches Ausnutzen
 - Katalog der Regelbeispiele des § 19 Abs. 2 GWB
 - ggf. Generalklausel des § 19 Abs. 1 GWB
 - ggf. Kausalitätserfordernis diskutieren

Klausurvorbereitung

III. § 19 Abs. 2 Nr. 1 GWB iVm § 20 Abs. 1 GWB | § 19 Abs. 2 Nr. 5 iVm 20 Abs. 2 GWB

1. Unternehmen
2. Marktabgrenzung
3. relative vertikale Marktmacht iSd § 20 Abs. 1/2 GWB
 - Legaldefinition der Abhängigkeit (§ 20 Abs. 1 S. 1 GWB + Vermutung in S. 2)
 - Fallgruppen der sortiments-, unternehmens-, nachfrage- u. knappheitsbedingten Abhängigkeit
4. KMU (iFv § 20 Abs. 1 GWB)
5. Missbräuchliches Ausnutzen
 - Verweis des § 20 Abs. 1 GWB => Behinderungs- u. Diskriminierungsmissbrauch (§ 19 Abs. 2 Nr. 1 GWB)
 - Verweis des § 20 Abs. 2 GWB => Aufforderung zur Vorteilsgewährung (§ 19 Abs. 2 Nr. 5 GWB)



Fortsetzung folgt:

26.6.2020

Rechtsfolgen von Kartellverstößen (1)
Kartellbußgeld-/zivilrecht

Dr. Christian Heinichen
E-Mail: christian.heinichen@bblaw.com